



Ausstellung am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales BGS

Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg – Ein vergessenes Kapitel der Geschichte

Vom 22. November 2011 bis am 31. Januar 2012 wird am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, BGS, die Wanderausstellung «Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg», gezeigt. Diese kann während der ganzen Ausstellungsdauer von Montag bis Freitag, von 9 bis 17 Uhr, im Schulgebäude an der Gürtelstrasse 42/44 kostenlos besucht werden (letzte Dezemberwoche geschlossen). Zahlreiche themenspezifische Vorträge und Filme bereichern die Ausstellung und bilden ein spannendes Rahmenprogramm. Eingeladen zum Ausstellungsbesuch sind auch Schulklassen, die sich mit dem Zweiten Weltkrieg beschäftigen.

Millionen von Soldaten aus Afrika, Asien und Ozeanien haben im Zweiten Weltkrieg gekämpft, um die Welt vom deutschen und italienischen Faschismus sowie vom japanischen Grossmachtswahn zu befreien. Hilfstruppen und Hilfsarbeiter wurden in den Kolonien oftmals mit Gewalt rekrutiert, hunderttausende Frauen waren Opfer sexueller Gewalt und weite Teile der Dritten Welt dienten als Schlachtfelder. Doch so gravierend die Folgen des Zweiten Weltkriegs in der Dritten Welt auch waren, in der hiesigen Geschichtsschreibung kommen sie nicht vor.

Das Rheinische JournalistInnenbüro in Köln und der gemeinnützige Verein Recherche international e.V. setzten sich zum Ziel, diesen vergessenen Aspekt der Weltkriegsgeschichte einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Basierend auf seinem Buch „*Unsere Opfer zählen nicht: Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg*“ konzipierte das Team um Karl Rössel die berührende und spannende Wanderausstellung «Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg». Sie thematisiert mit Fotos, Texten, Video- und Hörstationen verschiedene Aspekte der bedeutenden Rolle der Dritten Welt im Zweiten Weltkrieg.

Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich!

Ausstellungsprogramm (jeweils 17.30 bis ca. 18.45 Uhr)

22. November 2011

dipl. Volksw. Karl Rössel

Verdrehte Geschichte – Die Ausblendung der Dritten Welt aus der Historiographie des Zweiten Weltkriegs am Beispiel Afrikas

Insgesamt standen mehr Soldaten aus der Dritten Welt als aus Europa an den Kriegsfrenten. Fakten dazu sind jedoch in europäischen Geschichtsbüchern ebenso selten zu finden wie Fotos von schwarzen Soldaten. Der Vortrag präsentiert konkrete Beispiele für Geschichtsklitterungen dieser Art in Wissenschaft und Publizistik.

Der Referent arbeitet im Rheinischen JournalistInnenbüro Köln und initiierte die Ausstellung «Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg».

24. November 2011

Film

Themenabend «Trostfrauen» – Zwangsprostituierte der japanischen Armee 63 Years On.

Südkorea 2008, Regie: Kim Dong-Won, OmU, 60 Min.

Mit Interviews und Archivmaterial dokumentiert der Film die sexuelle Versklavung hunderttausender Frauen durch die japanischen Streitkräfte während des Zweiten Weltkrieges in Asien. Beispielhaft werden fünf Betroffene aus China, Korea, den Philippinen und den Niederlanden vorgestellt.

1. Dezember 2011

lic. phil. Manuel Menrath

Zentralschweizer Afrikabilder vor dem Zweiten Weltkrieg

Noch in den 1970er Jahren waren Menschen aus Afrika in der Zentralschweiz eine Seltenheit und erregten Aufmerksamkeit. Das Referat untersucht Vorstellungen von Afrikanern, die vor dem Zweiten Weltkrieg in der Zentralschweiz kursierten. Der Referent ist Assistent für Geschichte an der Universität Luzern.

8. Dezember 2011

Film

Eine Frage der Ehre (Baroud d'honneur)

Dokumentation, 54 Minuten, Frankreich 2006. Regie: Grégoire Georges-Picot.

Der Film thematisiert die entwürdigende Praxis Frankreichs, seinen Kolonialsoldaten angemessene Kriegsrenten nur dann zu gewähren, wenn sie mindestens Dreiviertel des Jahres in Frankreich leben. Ein bewegender Film, der nicht «Talking Heads» präsentiert, sondern den Protagonisten in Form eines Roadmovies bei ihrer Reise durch Frankreich folgt und dabei auch ihre Dialoge untereinander unaufdringlich dokumentiert.

15. Dezember 2011

Dr. Marita Haller-Dirr

«Du schwarz, ich weiss.» – Afrika-Vorstellungen der Schweizer Kapuziner Brüder und Baldegger Schwestern im 20. Jahrhundert

Seit 1921 gingen Kapuziner-Brüder und Baldegger Schwestern aus christlicher Überzeugung und ohne kulturelle Vorbereitungen nach Afrika, um zu missionieren. Der Vortrag untersucht dabei entstandene und vermittelte Afrikavorstellungen. Die Referentin errichtete im Auftrag der Schweizer Kapuziner das Archiv der Kapuzinerprovinz Tansania.

12. Januar 2012

Film

Indigenes (Tage des Ruhms)

Algerien /Marokko / Frankreich /Belgien 2006, Regie: Rachid Bouchareb, OmU, 119 Min.

Indigenes erzählt die Geschichte von vier Kolonialsoldaten der französischen Streitkräfte im Zweiten Weltkrieg: von ihrer Rekrutierung in Nordafrika bis zu ihren Kämpfen gegen deutsche Soldaten in einem elsässischen Dorf.

19. Januar 2012

lic. phil. Ruedi Küng

Afrika zwischen Klischee und Realität

Wenn in der Öffentlichkeit von Afrika die Rede ist, dann meist in negativem Zusammenhang. Kriege, Konflikte, korrupte Herrscher, Armut, AIDS und kriminelle Immigranten sind einige der Themen, die wir mit Afrika verbinden. Welches sind die Hintergründe des schlechten Images? Und wie berechtigt ist das negative Bild von Afrika? Ruedi Küng war Delegierter des IKRK, Redaktor für internationale Politik beim Schweizer Fernsehen DRS und bereiste als Korrespondent von Radio DRS während 12 Jahren das subsaharische Afrika. Er arbeitet heute mit seiner Firma InfoAfrica selbständig als Afrikaexperte.

26. Januar 2012

Dr. phil. Andrea Paganini

L' Italia di Indro Montanelli e di Giorgio Scerbanenco: dalla guerra d'Etiopia alla seconda guerra mondiale

Giornalisti e scrittori, Indro Montanelli e Giorgio Scerbanenco – entrambi collaboratori del «Corriere della Sera» rifugiatisi nei Grigioni dopo l' 8 settembre 1943 – raccontano le due guerre dell'Italia fascista di cui sono stati testimoni diretti, in Africa e in Europa: in *Ha detto male di Garibaldi* (1945) e in *Patria mia* (2011).

Mehr Infos finden Sie auf der Ausstellungswebsite des BGS: <http://lernpfad.bgs-chur.ch/ausstellung> .

Chur, 10. November 2011